



Vollständige Abrechnung: Es habe viele Urtheile vor zur Entscheidung der Frage der Vertheilung, wenn diese nicht vom Bundesratte bei der Abrechnung zur Anrechnung herbeigeführt werden. Der Ausschuss, an die Stelle der Beauftragten territorialer Verbände zu treten, ist namentlich von den Sozialdemokraten gemacht. Von dem territorialen System ist man aber abgesehen, weil man die Vertheilung vertheilen wollte, das Bunde sollte die Kosten nicht mehr zu Lasten der Vertheilung zu bringen, sondern die Kosten der Vertheilung selbst zu zahlen, was sich nicht vertheidigen lassen würde. Die Sozialdemokraten haben sich aber nicht mit der Vertheilung selbst beschäftigt, sondern mit der Vertheilung der Kosten. Die Sozialdemokraten haben sich aber nicht mit der Vertheilung selbst beschäftigt, sondern mit der Vertheilung der Kosten.

Politischer Lebenslauf: Berlin, 24. Januar. (Hohenzollern). Der Kaiser und die Kaiserin machten gestern Vormittag den gesöhnlichen Spaziergang im Tiergarten. Auf dem Rückweg führte der Kaiser beim Reichstagsbau ein, um sich Vortrag halten zu lassen, und umfing Johann, im Schloß zurückgeführt, den General v. Scheffler und dann den General v. Scharf. Abends wohnten die kaiserlichen Majestäten einem Vortrag in der militärischen Gesellschaft bei. Heute besuchten die kaiserlichen Majestäten den Gottesdienst in der Hofkirche. Der Kaiser begab sich gestern ins Reichstagsparlament und ließ sich vom Reichstagsler hohenlohe Vortrag halten, der 2 Stunden lang währte.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis: In den Zeitungen die Meldung aus, die kommandierenden Generale v. Arnim und v. Seckl würden in absehbarer Zeit aus dem aktiven Dienste scheiden, die Nachricht wurde jedoch damals demittirt. Die Red. (Die parlamentarischen Diners beim Reichsfinanzrat) sollen, wie ein Berichterstatter meldet, künftig eingelegt. Ob die Nachricht zutreffend ist, mag dahin gestellt sein, jedenfalls sind nur die Diners beim Reichsfinanzrat gemeint, ein etwaiger Nachfolger würde sich vollständig wider einleihen, da der Werth gegenläufiger von ganz anderen Umständen über politische Dinge nicht zu unterrichten ist. (In Saarenhaushaus) sprach am Freitag, wie bereits berichtet, Prof. von Seyditz-Halle bei der Beantwortung des Schreibensbegehrens. Redner beantwortete die Annahme der Vorlage und hat, nach den großen Schwierigkeiten, in dieser Frage finanziell entgegen zu kommen. Der Redner sprach sich gegen ein konfessionelles Wahlrecht aus, da der Staat sich die oberste Entscheidung in Schulangelegenheiten nicht aus den Händen weisen lassen dürfe. Das Bedürfnis für die vorkessliche Hochschulreform ist so dringend, daß das Haus es nicht verantworten könnte, das Scheitern der Vorlage zum zweiten Mal herbeizuführen.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“: Voranschickendes Wetter am 26. Januar 1897. Bei Nord- und Ostwind veränderliches noch zu Schneefall neigendes Wetter mit geringen Abfällen. (Fortsetzung folgt.)

Wien, 24. Januar. (Hohenzollern). Der Kaiser und die Kaiserin machten gestern Vormittag den gesöhnlichen Spaziergang im Tiergarten. Auf dem Rückweg führte der Kaiser beim Reichstagsbau ein, um sich Vortrag halten zu lassen, und umfing Johann, im Schloß zurückgeführt, den General v. Scheffler und dann den General v. Scharf. Abends wohnten die kaiserlichen Majestäten einem Vortrag in der militärischen Gesellschaft bei. Heute besuchten die kaiserlichen Majestäten den Gottesdienst in der Hofkirche. Der Kaiser begab sich gestern ins Reichstagsparlament und ließ sich vom Reichstagsler hohenlohe Vortrag halten, der 2 Stunden lang währte.

Frankfurt: Paris, 24. Januar. Das Justizpolizeigebiet verurtheilte den ehemaligen Republikaner Guillot, welcher sich im Jahre 1889 nach dem Scheitern der Revolution in Belgien geflüchtet hatte, zu 5 Jahren Gefängnis und 5000 Francs Geldstrafe, weil er einen unwürdigen Nachbarn getödtet habe und Schändliche ausgeübt habe. Der zwölfjährige Mutter des Unwürdigen Macanien triff nun nach dem Verurtheilten der Vater und wird sich 48 Stunden lang hier aufhalten.

Wien, 24. Januar. Die Wiener Zeitung veröffentlichte jetzt das Patent. Das erste betrifft die Aufstellung des Reichsrates und sofortige Renovation der Neuwahlen, das zweite beruht den Reichsrath am 27. März d. J. ein. Nach einer Meldung des „Fremdenblatt“ werden die Neuwahlen am 9. März stattfinden.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“: Voranschickendes Wetter am 26. Januar 1897. Bei Nord- und Ostwind veränderliches noch zu Schneefall neigendes Wetter mit geringen Abfällen. (Fortsetzung folgt.)

Wien, 24. Januar. Die Wiener Zeitung veröffentlichte jetzt das Patent. Das erste betrifft die Aufstellung des Reichsrates und sofortige Renovation der Neuwahlen, das zweite beruht den Reichsrath am 27. März d. J. ein. Nach einer Meldung des „Fremdenblatt“ werden die Neuwahlen am 9. März stattfinden.

Frankfurt: Paris, 24. Januar. Das Justizpolizeigebiet verurtheilte den ehemaligen Republikaner Guillot, welcher sich im Jahre 1889 nach dem Scheitern der Revolution in Belgien geflüchtet hatte, zu 5 Jahren Gefängnis und 5000 Francs Geldstrafe, weil er einen unwürdigen Nachbarn getödtet habe und Schändliche ausgeübt habe. Der zwölfjährige Mutter des Unwürdigen Macanien triff nun nach dem Verurtheilten der Vater und wird sich 48 Stunden lang hier aufhalten.

Wien, 24. Januar. Die Wiener Zeitung veröffentlichte jetzt das Patent. Das erste betrifft die Aufstellung des Reichsrates und sofortige Renovation der Neuwahlen, das zweite beruht den Reichsrath am 27. März d. J. ein. Nach einer Meldung des „Fremdenblatt“ werden die Neuwahlen am 9. März stattfinden.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“: Voranschickendes Wetter am 26. Januar 1897. Bei Nord- und Ostwind veränderliches noch zu Schneefall neigendes Wetter mit geringen Abfällen. (Fortsetzung folgt.)



# H. Elkan

Halle a. S., Leipzigerstr. 89.  
Warenhaus.  
Specialität: Schuh- und Filzwaren.  
● Gummi - Schuhe. ●

# Inventur-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herren-Lang-Stiefeln.  
Herren-Halb-Stiefeln.  
Herren-Stiefeletten.  
Herren-Halb-Schuhe.  
Herren-Haus-Schuhe.

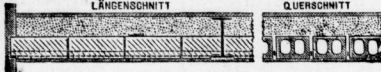
Damen-Tuch-Stiefeln.  
Damen-Knopf-Stiefeln.  
Damen-Zug-Stiefeln.  
Damen-Ball-Schuhe.  
Damen-Haus-Schuhe.

Kinder-Knopf-Stiefeln.  
Kinder-Tuch-Stiefeln.  
Kinder-Schnür-Schuhe.  
Kinder-Halb-Schuhe.  
Turn-Schuhe.

Unwiderruflich nächste Woche 6. Februar Ziehung!  
**6261** Für **1** Mark sind **50,000** Mark zu gewinnen. **6261**  
Geldgewinne.  
Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., versendet, so lange der Vorrath reicht: **F. A. Schrader**, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

## Massive Feuer- und Schwamm-sichere Decke

System Kleine, D. R. P. Nr. 71102



Beste und schönste ebene Decken-Construktion.

In mehreren Tausend Bauten, als öffentlichen Gebäuden aller Art, Wohn-, Wirtschafts- und Fabrik-gebäuden, Stallungen etc. ausgeführt und bewährt.

Die Eigenschaften der Kleine'schen Decke sind folgende Preise besitzen:

**Einzige Goldene Medaille I. M. d. Kaiserin** in der Vaugruppe  
der Berliner Gewerbeausstellung 1896.  
Silberne Medaille Genua 1894. Silberne Medaille Dresden 1896.  
Großer Preis für Feuerhertheit bei Prüfung feuerreicher Construktionen in Berlin 1893.

General-Vertreter für Provinz Sachsen u. a.:  
**Knoch & Kallmeyer**, Techn. Bureau für Hoch- und Tiefbau, Halle a. S.  
Ausführender Vertreter für den Bez. Magd.:  
**C. Lingesleben, Maurermeister**, Halle a. S. Fernspr. 524.

## Bernh. Most's

garantirt reine  
**Chocoladen und Cacaos**

aus den edelsten Bohnen hergestellt.

f. Pralinés und Dessertsachen,  
**Honigkuchen, Lebkuchen u. Bonbons**

in vorzüglichsten Qualitäten und zu wohlfeilsten Preisen.

Allein. Verkaufsstel in der Fabrik Marienstr. 25/26. Fernspr. 415.

## Stadtplan

von Halle a. S.

in 5 farbiger Ausführung

aus dem Halleschen Adressbuche

von W. Kutschbach

(Maassstab 1 : 12000)

ist in Separat-Abzügen à 50 Pfenninge vorrätig in allen Expeditionen des „General-Anzeiger“.



Reparaturen  
und  
Stimmungen  
werden  
prompt und gut  
ausgeführt.  
Coulante Zahlungs-  
bedingungen.

Fügel und Harmoniums  
bekanntester Firmen.

**Sehn Sie das**  
Garant-Loos der Firma  
**Remus & Co.,** Binderstr. 10, part.  
bevor Sie eine Uhr im theuren  
Ladengeschäft kaufen.  
Alle Sorten Uhren sind in größter  
Auswahl auf Lager.  
Neu!  
● Das Wunder der Industrie ●  
nur 4 Mk., aber 2 Jahre Garantie.  
● Reparaturen im allgem. Befund  
- gut - aber - billig. ●  
**Flotter Schnurcart!**  
Franz. Haart. Vert.  
Elast. elastisches Band  
s. Brünigens Hartgummi.  
Bismuth - Balsam - Des.  
Bismuth - Balsam - Des.  
Bismuth - Balsam - Des.  
Bismuth - Balsam - Des.  
Erfolg garantiert!  
Auf 30 Stk. - u. 2-  
nach Bezeichnung u. Be-  
zeichnung. Preis: 1/2 Stk. 2.  
Nach 20 Stk. 1/2 Stk. 2. (1/2 Stk. 2. Stk. 2.)  
Haben sich zu kaufen bei  
Parfümeriefabrik **P. W. A. Meyer**,  
Hamburg-Altenbek.

**Bruch-Chocolade**  
mit Vanille, garantirt rein, à 3/10  
80 g, bei 5 Pf. 75 Pf.  
**Cacao-Pulver,**  
garantirt rein, à 3/10, 1.50, 1.60, 1.80,  
2.00.  
**Carl Boock**, Breitestr. 1 u.  
Markt, roth. Thurm 12

**Gummi-  
Waaren-Bedarf**  
ausgeführt von den vornehmsten Fabrikanten des Landes.  
**Gustav Graf, Leipzig.** - Preisliste  
mit genauem Verzeichniss in aufzählender Weise.  
**Tafelbutter** 10 Pf. 5 M.  
Streusand 10 Zinte. Ceterisq.

## David's Schokoladen & Cacaos

werden von Keinem Fabrikat übertroffen



**Carl Kochs  
Nährzwieback**  
härt den Knochenbau, befördert die Körper-  
aufnahme und ist durch seinen hohen Nährwerth  
und Gehalt an Nährsalzen geeignet, das Kind  
vor den Folgen schlechtester Ernährung zu  
schützen.  
Im Diten und Badeten zu 10, 20, 30  
und 50 Pf. in  
**Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik,**  
Berlinerstraße 1  
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

**Echt Köstritzer Schwarzbier**  
empfehlend und verwendend  
**W. Zachau, Bierverlagsgesellschaft,**  
Bernburgerstraße 28,  
Eingang Hinterstraße. Filiale Fritz Reuterstraße 4.

**Tanz-Unterricht.**  
Der zweite Cursus unseres Unterrichts beginnt Ende  
**Januar** im Hotel zum „Kronprinz“ und wird bis 1. April  
beendet sein. Gef. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung,  
Blumenthalstr. 5 oder Bernburgerstr. 9.  
**E. u. F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.

**Gr. Maskenball-Fest.**  
Freitag den 5. Februar 1897  
Beginn: Abends 8 Uhr. Einlass: 7 Uhr.  
Um 10 Uhr:  
Grosse Vorstellung auf der Bühne. Auftreten sämtl. Künstler.  
(Alles Nähere bringen die Abend-Programme.)  
**Ball-Musik von zwei Kapellen.**  
Gemeinnützige Freigabe.  
Der Eintritt in den Fest-Saal und zum 1. Rang ist nur im Masken-Costüm  
oder Ballschürzen Gesellschafts-) Sing- und Maskenbällen gestattet.  
NB. Jede nicht vortheilhafte Toilette wird unanständig und zwar ohne  
Widerhaltung des Eintrittspreises and dem Saale gewiesen.  
**Maskencostume, Dominos, Gesichtsmasken, Masken-  
abzeichen etc.** sind am Eingang zum Saale käuflich zu haben.  
**Eintrittspreis zum Saal:**  
In der Abendtoilette: 4 Mark für Herren, 3 Mark für Damen.  
Im Vorverkauf: 3 „ „  
**Eineloge (6 Personen) 80 Mark, (3 Personen) 40 Mark.**  
Für Zuschauer: Eintrittskarten nur zum 1. Rang, Preis 1 Mark.

**Kanarienvogel-Ausstellung**  
am 25. Januar d. Js. im Central-Hotel, Thalstr. 6.  
Zu patriotischem Gedächtnis lobet ergeben ein  
Der Vorstand des Vereins „Kanaria“.

**Kaufmännischer Verein.**  
Montag den 25. Januar, Abds. 8 Uhr  
in den Kammersälen  
**Grosses Monstre-Concert,**  
ausgeführt von den vornehmsten Kapellen des Landes. Füllers-Reg.  
Nr. 35 und des Hallischen Stad- und Theater-Orchesters unter  
Leitung der Herren Musikdir. **D. Wiegert** und **H. Friedemann.**  
**Wer seine Frau lieb**  
hat u. vorwärts kommen will, lese Buch  
**Ueber d. Ehe**, von **J. A. Sander** (Halle), 1 Mk.  
Verlag: Siedler-Verlag Dr. B. G. G. Hamburg.  
**Gem. Zucker** à 30 „ 30 „  
**H. Schmalz** „ 35 „ 35 „  
**gutfoch. weisse Bohnen** „ 12 „ 12 „  
**Otto Pallas, Auguststr.**